



## **Pressemitteilung**

### Denkmalschutzprogramm des Bundes kommt vier Chemnitzer Projekten mit insgesamt 485 000 Euro zugute

Berlin, 10.11.2016

**Frank Heinrich, MdB**

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 3.638

Telefon: +49 30 227-71980

Fax: +49 30 227-76729

Frank.Heinrich@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Chemnitz (162):**

Markt 4

09111 Chemnitz

Telefon: +49 371-4952696

Fax: +49 371-4952695

Frank.Heinrich@wk.bundestag.de

Am heutigen Donnerstag gab der Haushaltsausschuss bekannt, dass er vier Chemnitzer Denkmalprojekte mit insgesamt 485.000 Euro fördern wird. Die Bewilligung der Mittel erfolgt im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM).

Frank Heinrich, MdB, hat sich für die Projektanträge aus Chemnitz beim Bund eingesetzt. Er zeigte sich erfreut über das Ergebnis: „Ich freue mich sehr über die Aufnahme der betreffenden Denkmäler in die Projektliste. Besonders freut mich die Aufnahme der Hofscheune, die bei der ersten Runde nicht berücksichtigt worden war. Der Einsatz hat sich gelohnt.“

Die geförderten Projekte sind im Einzelnen:

- Industriehochhaus Weberei Cammann mit 230.000 Euro
- Wohnmühle Rotluff mit 120.000 Euro
- Technikmuseum Seilablaufanlage mit 80.000 Euro
- Hofscheune des Rittergutes Rabenstein mit rund 55.000 Euro

Das Programm war um ein vielfaches überzeichnet. Das Antragsvolumen der eingereichten Anträge überstieg die zur Verfügung stehenden Mittel um mehrere Millionen Euro. Beim Denkmalschutz-Sonderprogramm der BKM geht es um die „Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung“ in Form von Zuschüssen.

1206 Zeichen/ 161 Wörter